Anschlüsse für elektrische Betriebsmittel

Flachklemmen für den Anschluß runder Kupferleiter bis 70 mm²

DIN 46 206 Teil 1

Terminals for electrical equipment; flat blade terminals for the connection of round copper conductors up to 70 mm²

Ersatz für Ausgabe 06.71

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine regionalen oder internationalen Normen.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Juni 1985. Daneben gilt DIN 46 206 Teil 1, Ausgabe Juni 1971, noch bis zum 31. Mai 1990.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Flachklemmen, die zum Anschließen runder Kupferleiter bis zu einem Querschnitt von 70 mm² bestimmt sind. Diese Flachklemmen ermöglichen das Anschließen von Leitern ohne besonderes Herrichten.

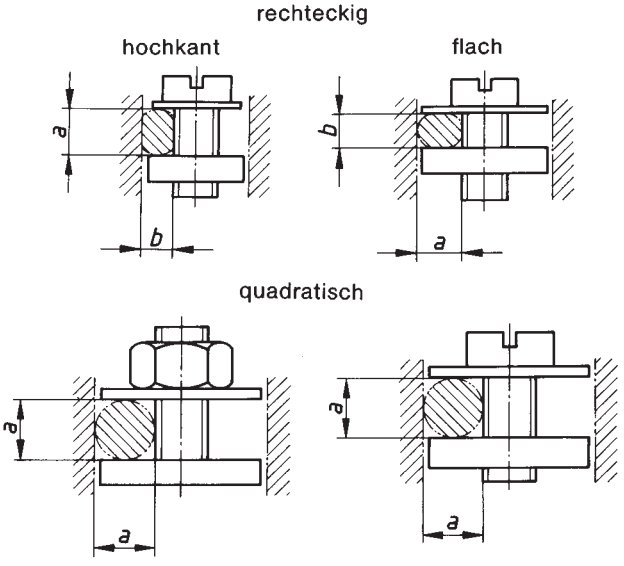
Anmerkung: Der Ausdruck „besonderes Herrichten" umfaßt das Verwenden von Kabelschuhen, das Biegen von Ösen usw. jedoch nicht das Geradebiegen des Leiters vor seinem Einführen in die Klemme oder das Verdrillen eines feindrähtigen Leiters zum Zwecke der Verfestigung seines Endes.

2 Begriffe

Eine Flachklemme ist eine Schraubklemme, bei der die Kontaktkraft ausschließlich durch den Schraubenkopf oder durch eine Mutter mittelbar oder unmittelbar auf den Leiter ausgeübt wird.

3 Maße, Bezeichnung

Beispiele der Anschlußöffnungen (A) von Flachklemmen



Bezeichnung der Anschlußöffnung (A) einer Flachklemme der Größe 2 für ein-, mehr- und feindrähtige runde Kupferleiter mit einem Mindestbereich der anschließbaren Leiterquerschnitte von 1 bis 2,5 mm²:

Flachklemme DIN 46 206 – A2

Tabelle 1.

Größe der Anschluß-öffnung (A)	Anschlußöffnung [1] a mm	Anschlußöffnung [1] b mm	Schrauben-größe [2]	Mindestbereich der anschließbaren Leiterquerschnitte: Ein- u. mehrdrähtige Leiter mm²	Mindestbereich der anschließbaren Leiterquerschnitte: Feindrähtige Leiter mm²
0	> 2	> 1,2	M 2,5	0,5 bis 1	0,5 bis 1
1	> 2,4	> 1,5	M 3	0,75 bis 1,5	0,75 bis 1,5
2	> 2,8	> 2	M 3,5	1 bis 2,5	1 bis 2,5
3	> 2,8	> 2,4	M 4	1,5 bis 4	1 bis 2,5
4	> 3,6	> 3,1	M 5	2,5 bis 6	1,5 bis 4
5	> 4,3	> 4	M 5	4 bis 10	2,5 bis 6
6	> 5,3	–	M 5	6 bis 16	4 bis 10
7	> 6,9	–	M 6	10 bis 25	6 bis 16
8	> 8,7	–	M 6	16 bis 35	10 bis 25
9	> 10	–	M 6	25 bis 50	16 bis 35
10	> 12	–	M 8	35 bis 70	25 bis 50

[1] Die Maße *a* und *b* der Anschlußöffnungen Größe 1 und 10 sind identisch mit den Maßen der Lehrdorne nach DIN EN 50 027 (siehe Abschnitt 4).

[2] Die angegebenen Schraubengrößen sind Richtwerte und können um eine Schraubengröße reduziert werden, wenn die der Größe zugeordneten Prüfbedingungen nach DIN VDE 0609 Teil 1 und Teil 2 erfüllt werden. Die Mindestschraubengröße ist jedoch M 2,5.

Fortsetzung Seite 2

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.